

## DAS EINMALEINS EINER ÖLHEIZUNG

Die Ölheizung befindet sich in Ihren eigenen vier Wänden, daher sind Sie als Mieterschaft verantwortlich, den Heizölstand zu prüfen und uns zu melden. **Hierzu einige wichtige Tipps von uns:**



### Wie oft muss der Tankstand kontrolliert werden?

In einem Einfamilienhaus sind meist kleine Tanks installiert. Da Sie die einzigen Verbraucher sind, reicht es meistens aus, den Ölstand **alle drei Monate** zu kontrollieren – ausser in der **Winterzeit**, dann bitte **jeden Monat**.

### Wie lese ich den Ölstand richtig ab?

Die Restmenge im Tank kann schwierig abzuschätzen sein, da der Füllstand in Zentimeter oder in Prozent angegeben wird. Wie viel Heizöl sich noch im Tank befindet, können Sie hier herausfinden: <http://www.migrol.ch/de/heizoel/offerte-bestellung/fuellstandsrechner.aspx>

### Ab wann muss ich den Tankstand dem JUWO melden? Und wie?

Bitte melden Sie uns den Stand **per Mail**, sobald dieser nur noch zu einem Drittel gefüllt ist. So bleibt uns genügend Zeit, das Öl nachzubestellen und allfällige Lieferengpässe stellen kein Problem dar.

Die Tankfüllung darf **unter keinen Umständen unter 15%** fallen, da dann der Schlack und Schlamm, der unten im Tank liegt, von der Pumpe angesaugt wird – im schlimmsten Fall zerstört dieser die Heizung komplett, im besten Fall muss eine **Heizungsfirma auf Kosten der Mieterschaft** die Pumpe und den Tank **reinigen**. Und zwar bevor das Öl geliefert werden kann, das heisst, es entstehen nicht nur **zusätzliche Kosten, sondern es geht nochmals massiv Zeit verloren**.

### Und falls der Tankstand doch unter 15% fällt?

Dann wird es sicherlich eine Zeit lang sehr ungemütlich bei Ihnen – der **komplette Heizungsausfall** hat auch zur Folge, dass Sie **kein Warmwasser** mehr zur Verfügung haben. Zudem entstehen für Sie massive (Mehr-)Kosten: **Zusatzkosten** für die **Heizungsfirma, allfällige Schäden** an der Heizung, die **Expresslieferung (CHF 150.00)** sowie der **zusätzliche Preisaufschlag** auf den Ölpreis müssen **von der Mieterschaft getragen werden**.

### Alle Jahre wieder – die Festtage nahen

**Überprüfen** Sie den Tankstand frühzeitig, am besten **Ende Oktober, anfangs November**. Gehen Sie lieber auf Nummer sicher und melden uns den Tankstand – auch wenn dieser noch bei 40% liegt. Sollte das Heizöl erst kurz vor den Festtagen bestellt werden, hat das viele Nachteile: Einerseits sind die Lieferunternehmen dann völlig überlastet, Lieferungen verzögern sich und können von der Dauer her stark abweichen. Andererseits bestimmt auch hier das Angebot die Nachfrage, die Preise fürs Heizöl steigen daher in dieser Zeit meist an.